

11.10.2016 - 10:10 Uhr

**EANS-News: Lenzing AG / Lenzing investiert EUR 100 Mio. in die Zellstoffproduktion**

-----  
Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.  
-----

Unternehmen/Investition

Lenzing investiert EUR 100 Mio. in die Zellstoffproduktion

Lenzing/Wien, 11. Oktober 2016 - Die Lenzing Gruppe modernisiert seine bestehenden Faserzellstoffwerke an den Standorten Lenzing (Österreich) und Paskov (Tschechische Republik) und baut sie weiter aus. Dafür werden EUR 100 Mio. investiert, davon rund EUR 60 Mio. in Lenzing und knapp EUR 40 Mio. in Paskov. Dies gab Lenzing-Vorstandsvorsitzender Stefan Doboczky bei einem Pressegespräch im Wiener Klub der Wirtschaftspublizisten heute bekannt. Lenzing schafft damit in den kommenden 2,5 Jahren zusätzliche Kapazitäten von etwa 35.000 Tonnen pro Jahr.

"Wir setzen damit einen weiteren Schritt in der Umsetzung unserer neuen Konzernstrategie sCore TEN", so Stefan Doboczky. "Bis Ende des Jahrzehntes wollen wir die Produktion von Zellstoff von derzeit 56% auf 75% des Bedarfes zur Herstellung unserer botanischen Cellulose-Fasern erhöhen. Die Modernisierung unserer Anlagen führt zu mehr Effizienz. Mit der Ausbau unserer Bio-Raffinerie unterstreichen wir die Führungsrolle von Lenzing als der am nachhaltigsten produzierende Faserhersteller weiter."

Die Lenzing AG verwendet ausschließlich zertifiziertes Holz aus West- und Osteuropa und verarbeitet es in der Bio-Raffinerie - gemäß der Mission des Unternehmens CO<sub>2</sub> und Sonnenlicht in hochwertige Fasern zu verwandeln. Dabei werden alle Komponenten des Holzes zu 100 Prozent verwertet: in Fasern, in biobasierte Chemikalien und in Bioenergie. Die Investitionen sind auch ein wesentlicher Teil der Qualitätsstrategie von Lenzing, da die Qualität der Fasern maßgeblich von jener des Zellstoffes abhängt.

Im August 2016 hatte Lenzing bereits den Ausbau der Kapazitäten für Spezialfasern um 35.000 Tonnen bis Mitte 2018 bekannt gegeben. Davon entfallen Investitionen von rund EUR 70 Mio. auf den Standort Heiligenkreuz/Burgenland und rund EUR 30 Mio. auf Lenzing/Oberösterreich. Das neue Zellstoff-Investitionsprogramm wird zusätzlich zu diesen Investitionen umgesetzt.

Diese Investitionen sind zudem ein weiteres langfristiges Bekenntnis der Lenzing Gruppe zu den österreichischen Produktionsstandorten. Insgesamt wird Lenzing somit in den kommenden zwei Jahren EUR 160 Mio. in Österreich investieren. Lenzing ist damit neuerlich einer der größten Industrie-Investoren Österreichs.

Foto Download:

<https://mediadb.lenzing.com/pindownload/login.do?pin=ZAFTJ>

PIN: ZAFTJ

Rückfragehinweis:

Mag. Waltraud Kaserer

Vice President Corporate Communications  
& Investor Relations

Telefon: +43 (0) 7672 701-2713

E-Mail: w.kaserer@lenzing.com

Dipl.-Ök. Stephanie Kniep

Head of Investor Relations

Telefon: +43 (0) 7672 701-4032

E-Mail: s.kniep@lenzing.com

Rückfragehinweis:  
Lenzing AG  
Mag. Waltraud Kaserer  
Tel.: +43 (0) 7672-701-2713  
Fax: +43 (0) 07672-96301  
mail to:w.kaserer@lenzing.com

Ende der Mitteilung

euro adhoc

---

Unternehmen: Lenzing AG

A-A-4860 Lenzing  
Telefon: +43 7672-701-0  
FAX: +43 7672-96301  
Email: office@lenzing.com  
WWW: <http://www.lenzing.com>  
Branche: Chemie  
ISIN: AT0000644505  
Indizes: WBI, ATX, Prime Market  
Börsen: Amtlicher Handel: Wien  
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003829/100794085> abgerufen werden.